

Lehrlingsgesuch.

Einem Knaben von rechtlichen Eltern, von hier oder auswärts, welcher zu Michaelis aus der Schule kommt und Lust hat Drechsler zu werden, kann ein Lehrmeister nachgewiesen werden durch die Expedition des Chemnitzer Anzeigers.

Gesuch.

Ein Commis, der längere Zeit in einigen der größten Spinnereien Sachsens conditionirte und die besten Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht jetzt oder zu Michaelis eine anderweite Beschäftigung.

Gefällige Offerten erbittet man sich unter Chiffre G. H. durch die Expedition des Chemn. Anzeigers.

Eine kleine Landwirthschaft wird zu kaufen gesucht. Auskunft ertheilt die Expedition des Chemnitzer Anzeigers.

Knochen werden stets gekauft von

Witwe Lincke, Nilasgasse Nr. 30.

Zu kaufen wird gesucht ein schöner, womöglich nicht alter, schwarzer Wachtelhund. Von wem? — sagt die Expedition des Chemnitzer Anzeigers.

2000 Thlr. oder nach Befinden auch nur 1500 Thlr. werden gegen gehörige Sicherheit auf ein hiesiges Grundstück zu erborgen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt
Advocat Dörfling.

250 Thlr. werden gegen sichere Hypothek auf ein Landgrundstück baldigst zu erborgen gesucht. Näheres: Pfortengraben Nr. 25 eine Treppe hoch.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen ist ein Ausschnitt- und Modewaaren-Geschäft in einer der größten Fabrikstädte Sachsens, welches sich einer guten Kundschaft erfreut und an Waaren neu und gut gehalten ist. Gefällige Offerten werden in der Expedition des Chemnitzer Anzeigers unter der Chiffre B. S. entgegen genommen.

Eine ganz gute Kinderbettstelle von 2½ Ellen Länge und ¾ Elle Breite steht zu verkaufen. Das Nähere erfährt man auf der Annabergerstraße Nr. 42/373 erste Etage.

Zu verkaufen steht ein Schreibe-Secretair und ein runder Tisch, beides in noch gutem Zustande: große Lindenstraße Nr. 32, 2 Treppen hoch.

Eine Krämpeldecken-Schleifmaschine (um 16 Decken auf einmal und selbstwirkend zu schleifen) von Eisen, 24 Zoll breit, beste Construction, sowie 300 Mouletten-Töpfe von Schwarzblech, gefirnisset, Alles ganz gut gehalten, sollen Veränderungen halber billig verkauft werden auf der Spinnerei von Bürger und Kühne.

Eine gebrauchte Röhrenmaschine (tube-frame) von 24 Spulen und mit hölzernem Gestelle, in noch gutem Zustande, ist Veränderung halber billig zu verkaufen. Von wem? — sagt die Expedition des Chemnitzer Anzeigers.

Ein schöner Schreibtisch, fast neu, steht zu verkaufen. Näheres in der Expedition des Chemnitzer Anzeigers.

Eine Eselin nebst halbjährigem Fohlen sind billig zu verkaufen auf der Pfarre zu Flöha.

Ein sehr schöner lebender, ganz gesunder Araßvogel aus Brasilien, 1½ Elle lang, scharlachroth, die Flügel blau, gelb und grün gezeichnet, ist sehr billig zu verkaufen. Die Expedition des Chemnitzer Anzeigers giebt nähere Auskunft.

Wagenverkauf.

Zwei eiserne Küstwagen mit 2 und 4zölligen Rädern, so wie ein Schleifwagen mit Thüren und Spriegel, 3 blecherne Ofenecken mit Kochmaschine stehen zu verkaufen auf dem Pfortengraben Nr. 19, dem Theater gegenüber.

Vermietung.

Zwei Oberstuben nebst Zubehör sind sofort zu vermieten. Das Nähere hierüber in Nr. 16 auf der großen Brüdergasse, eine Treppe hoch.

Ein Parterre-Local neben dem Casino, bestehend aus 3 heizbaren Stuben, Alkoven, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, Keller u. dgl., ist sofort zu vermieten, und kann sogleich oder nach Befinden zum 1. October bezogen werden; auch würde sich dasselbe zu einem Geschäft sehr gut eignen. Näheres bei
J. C. M o s c h.

Es können einige Herren Mittagstisch und auch einige Herren Kost und Logis erhalten auf der großen Lindenstraße Nr. 31993.

In Nr. 61309 der innern Klosterstraße sind zwei geräumige trockene Niederlagen, sowie zwei Stuben im Hintergebäude, von Michaelis an zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfahren.

Außere Johannisgasse ist von Michaelis oder Weihnachten an ein Gewölbe nebst Zubehör, worin seit längerer Zeit Schnittgeschäft betrieben wird, zu vermieten. Es eignet sich für den Verkauf aller solcher Artikel, als: Cigarren, Mode- und andere Waaren, vorzugsweise, bei denen eine lebhaftere Lage Hauptbedingung ist, und wird die bereits bedeutende Frequenz durch die Eisenbahn seiner Zeit wesentlich gewinnen. Nähere Auskunft ertheilt J. Trübsbach, äußere Johannisgasse Nr. 41/655.

Im Bretgäßchen Nr. 8 stehen von jetzt an 2 meublirte Stuben mit Bette und Aufwartung an Gewerbschüler oder andere einzelne Herren zu vermieten, und können selbige zum 1. September bezogen werden, die eine in erster, die zweite in dritter Etage. Auch steht daselbst ein gutes Pianoforte zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen hoch zu erfragen.

Zwei Wohnungen, die eine in erster Etage, bestehend aus drei Stuben mit allem Zubehör, die andere zwei Treppen hoch, bestehend aus einer Stube mit Alkoven u., werden vom 1. October zu anderweiter Vermietung frei, und ist Näheres zu erfahren bei
E. L. W a c h l e r, Langgasse Nr. 20.

Ein kleines Familien-Logis ist zu vermieten und kann den 1. October bezogen werden. Das Nähere ist zu erfahren: Waisenstraßenecke Nr. 6/1058.

Eine freundliche Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend in 2 Stuben nebst Zubehör, so wie ein Parterre-Logis von 2 Stuben, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, Trockenbodens und guten Rohrwassers, sind an stille Familien vom 1. November an zu vermieten. Näheres ist in der Expedition des Chemnitzer Anzeigers zu erfahren.

In der Nähe des Marktes ist eine meublirte Stube mit Bett und Aufwartung an einen soliden Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres in der Expedition des Chemnitzer Anzeigers.

Zwei Stuben nebst Kammern und Holzraum sind im Ganzen oder auch einzeln an stille Familien zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen Nr. 13/539 Angergasse.

Eine Stube nebst einer kleinen Kammer, hinten heraus, ist vom 1. September an zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden. Näheres ist zu erfahren im Bretgäßchen Nr. 11/197.

Zwei solide Herren können bei einer Witwe Logis und Schlafstelle, auf Verlangen auch Kost erhalten. Wo? — erfährt man in der Expedition des Chemn. Anz.

Zwei Stuben, jede mit Alkoven im Hintergebäude, eine im Parterre, die andere eine Treppe hoch, sind, am liebsten zusammen, an einen Professionisten, der Werkstätte braucht, zu vermieten: Lohgasse Nr. 21.